

Herzlich willkommen

zur Vorstellung der Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie

Altenberg

31. März 2025

Unsere Agenda heute:

1. Begrüßung

2. Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS)

3. Internationaler Standard: Umwelt-, Sozial- und Gesundheitsverträglichkeitsstudie (ESHIA)

4. CRMA-Projekt

5. Nächste Schritte

6. Moderierte Frage- & Antwortrunde

PFS – Wesentliche positive Ergebnisse

- Der für die Region geringste Eingriff durch den Lithiumabbau ergibt sich durch den Aufschluss der Lagerstätte unter Zinnwald mittels eines **9,1 km langen gebohrten Tunnels** ausgehend von einer östlich von **Liebenau** liegenden **115 ha** großen Fläche.
- Der Großteil des Verkehrs von und zur Anlage wird über die **A17** laufen und somit **nicht durch die Ortschaften** der Region
- Durch die Entwicklung des **alkalischen Aufbereitungsverfahrens** ist **keine Zufuhr von Zuschlagstoffen** in gleicher Menge wie die des Erzkonzentrates notwendig.
- Dies **vermindert erheblich** die Menge der **Reststoffe**, den **Energie-** und **Wasserverbrauch** und somit auch die Menge der **Emissionen**.

PFS – Wesentliche positive Ergebnisse

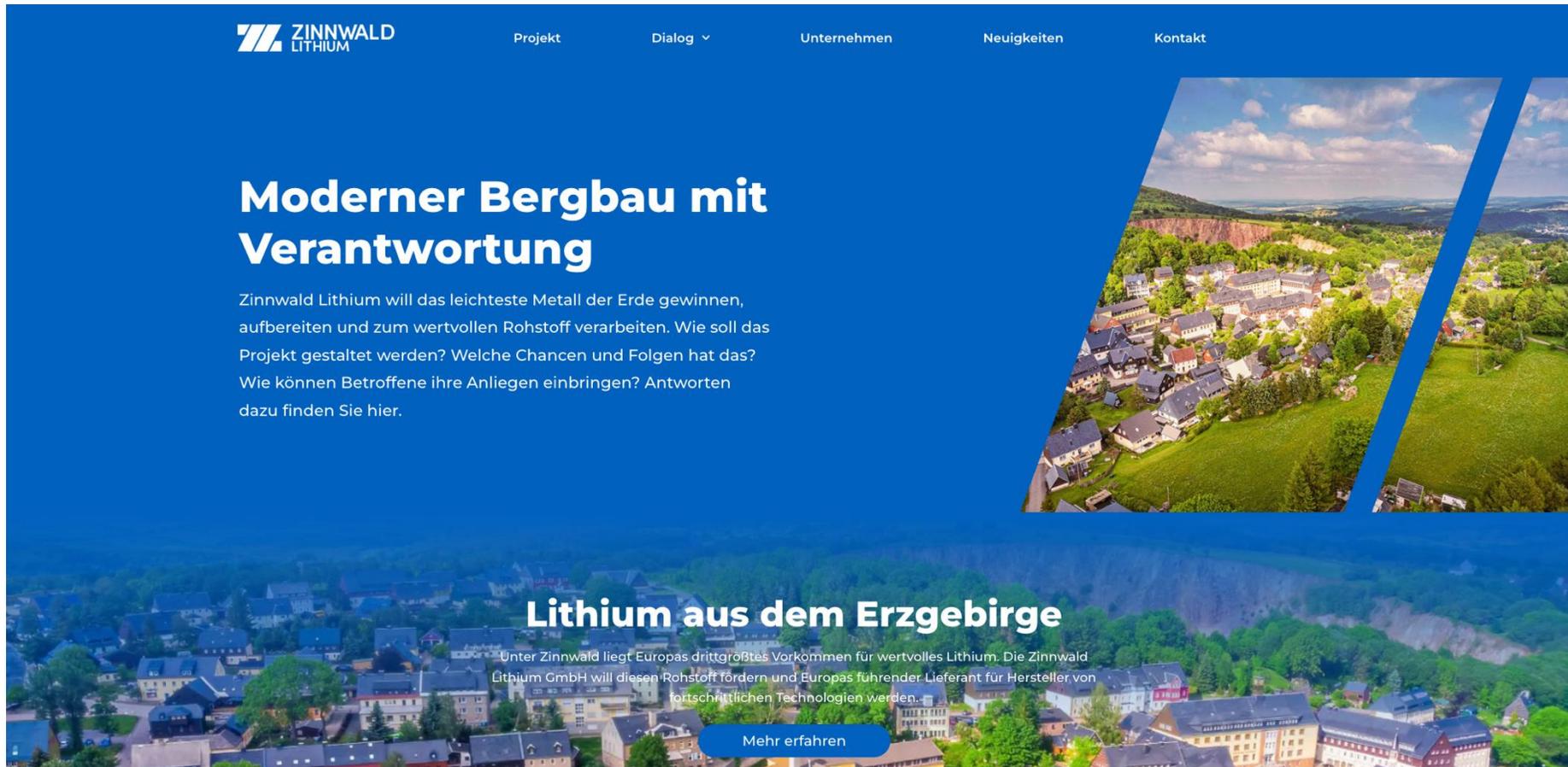
- Trocken aufgehaltete Aufbereitungsrückstände mit potenziellen **Anwendungen im Bauwesen und in der Zementproduktion**
- Das Bergwerk unter **Zinnwald** wird nicht nur die **Ortsbebauung**, sondern auch die unterirdischen Elemente des **Weltkulturerbes schützen**
- Mögliche **Synergieeffekte** aus der Rückgewinnung von Prozesswärme und der Einsatz erneuerbarer Energien werden untersucht.
- Einhaltung **internationaler Standards** zur Umwelt- und Sozialverträglichkeit **über gesetzliche Anforderungen hinaus**

Was ist ESHIA?

- Wir werden eine Studie zur **Umwelt-, Sozial- und Gesundheitsverträglichkeit** (ESHIA) durchführen.
- Dies ist **internationaler Standard** und **geht weit über** die in Deutschland geltende **Gesetzgebung hinaus**.
- Derzeit erarbeiten wir einen **Untersuchungsrahmen**, welchen wir in Kürze **zur Kommentierung** zur Verfügung stellen werden.
- Bspw. möchten wir relevante Themen in „**Arbeitsgruppen**“ mit Interessenvertretern aus der Region diskutieren

Neue Nachbarschaftswebseite ist online

<https://lithium-im-erzgebirge.de>



The screenshot shows the website's header with the Zinnwald Lithium logo and navigation links: Projekt, Dialog, Unternehmen, Neuigkeiten, and Kontakt. The main content area features a large blue background with a white text box containing the article title and introductory text. To the right, there is a large, tilted photograph of a town nestled in a valley with a prominent cliff face in the background. Below this, a smaller photograph shows a panoramic view of the town and surrounding landscape.

ZINNWALD LITHIUM Projekt Dialog Unternehmen Neuigkeiten Kontakt

Moderner Bergbau mit Verantwortung

Zinnwald Lithium will das leichteste Metall der Erde gewinnen, aufbereiten und zum wertvollen Rohstoff verarbeiten. Wie soll das Projekt gestaltet werden? Welche Chancen und Folgen hat das? Wie können Betroffene ihre Anliegen einbringen? Antworten dazu finden Sie hier.

Lithium aus dem Erzgebirge

Unter Zinnwald liegt Europas drittgrößtes Vorkommen für wertvolles Lithium. Die Zinnwald Lithium GmbH will diesen Rohstoff fördern und Europas führender Lieferant für Hersteller von fortschrittlichen Technologien werden.

[Mehr erfahren](#)

CRMA

- Basierend auf dem Stand Juli 2024 sind wir vorerst **kein** anerkanntes **CRMA-Projekt**.
- Begründung: **EU erkennt strategisches Potenzial** des Vorhabens an.
- Allerdings ist das **Vorhaben noch** nicht vollständig prüfbar, da es noch **in einem frühen Stadium** ist.
- Wie die **EU** haben der **Freistaat Sachsen und die Bundesregierung** mehrfach die wachsende **Nachfrage nach Lithium bekräftigt** und das **Zinnwald Lithium Projekt** als **strategisch bedeutend** eingestuft.
- „Wir setzen uns für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Rohstoffgewinnung ein“

Nächste Schritte

- **Kontaktaufnahme** mit den betroffenen **Eigentümern**.
- **Datensammlung** auf Kosten des Unternehmens **unterstützt** das Wissen in der **Region**.
- Bisher:
 - **Geologische Erkundung** welche punktuell **weiter fortgesetzt** wird (Erkundungsstollen; vereinzelte Kernbohrungen).
 - Einrichtung von **Wassermessstellen** im Bereich **Zinnwald**.
- Zukünftig:
 - Ausdehnung der **geotechnischen und hydrogeologischen** Messungen durch **Bohrungen** entlang der Tunnelspur und in Liebenau.
 - **Natur- und Topografieerfassung** im Bereich Liebenau und entlang der Tunnelspur
 - Dokumentation der **Oberfläche und Bebauung** in Zinnwald

Nächste Schritte

- **Vorläufige Machbarkeit** beschäftigte sich mit der **Auswahl** möglicher Varianten und Technologien.
- **Endgültige Machbarkeit** konzentriert sich auf die **Detaillierung** der ausgewählten Variante und Technologie und benötigt ca. 12 Monate.
- 2. Quartal: Beginn des Verfahrens zur **Raumverträglichkeit** (öffentliche Auslegung).
- 2026: Beginn des **Rahmenbetriebsplanverfahrens** mit **Umweltverträglichkeitsprüfung**.
- 2027/2028: **Baubeginn** um 2030 die **Produktion** aufzunehmen.

Moderierte Frage- & Antwortrunde

Vielen Dank für Ihr Interesse.